

● Wenn das Geld knapp wird

Tipps und Sofortmaßnahmen zur Abwendung möglicher finanzieller Engpässe

Handlungsempfehlungen, wenn Sie aktuell von Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit betroffen sind und Sorge haben, in Zahlungsschwierigkeiten zu geraten:

- Stellen Sie einen **Haushaltsplan** auf. Darin notieren Sie Ihre Einnahmen und Ausgaben in einem Monat. Eine Vorlage für einen Haushaltsplan finden Sie auf unserer Internetseite im Bereich [„Arbeitsmaterial und Tipps“](#).
- **Reduzieren Sie weitere Haushaltsausgaben.** Kündigen Sie ggf. Verträge, die nicht absolut notwendig sind.
- Des Weiteren müssen bei zu leistenden **Unterhaltszahlungen** die Unterhaltsberechtigten, das Jugendamt und/oder die Unterhaltsvorschusskasse über die Einkommensreduzierung umgehend informiert werden, damit die Höhe der Zahlung angepasst werden kann.
- Wem schulden Sie Geld? **Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Gläubiger* auf** und erklären Sie ihm Ihre Schwierigkeiten (z.B. Kurzarbeit, Krankheit, Arbeitsplatzverlust). (* *Ein Gläubiger ist eine Person oder Institution, der Sie aktuell noch Geld schulden, z.B. Vermieter, Energie-Versorger, Händler...*)
- Versichern Sie sich, dass Sie Ihre vorrangigen Schulden zuerst begleichen. Dies sind **Miet- und Energieschulden**. Hierzu gehört jedoch auch die Begleichung ggf. vorhandener **Bußgelder oder Geldstrafen**.
- Legen Sie Ihren **Haushaltsplan** zugrunde, wenn Sie einen Betrag zur Abzahlung Ihrer Schulden vereinbaren. Auch kleine Raten sind möglich. Denn Gläubiger bevorzugen kleine, regelmäßige Raten vor unrealistischen Angeboten, die dann doch nicht eingehalten werden können.

- Die Abtragung der Schulden durch mit den Gläubigern vereinbarten Ratenzahlungen ist für Sie nur dann sinnvoll, wenn die Verbindlichkeiten in einem überschaubaren Zeitraum abgetragen werden können und **Ihre Existenz hierdurch nicht gefährdet wird.**
- Leihen Sie sich kein Geld, um Ihre Schulden zu begleichen, ohne sich vorher gründlich zu informieren. Die Aufnahme von Krediten („Umschuldung“) ist in der Regel teurer und kann dazu führen, dass sich das Schuldenproblem verschärft.
- Ignorieren Sie nicht Ihr Schuldenproblem. Es erledigt sich nicht von selbst! Und je länger Sie es verdrängen, umso schlimmer wird es.
- Machen Sie sich immer Kopien der Briefe, die Sie schreiben und verschicken.

Sie haben noch Fragen oder brauchen noch weitere Unterstützung?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Schuldnerberatung
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
Berliner Allee 3
79114 Freiburg
E-Mail: schuldnerberatung@lkbh.de

Viele weitere Informationen: www.lkbh.de/schuldnerberatung